

ECE-Regelungen 108/109

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der
Herstellung runderneuerter Luftreifen für
Personenkraftfahrzeuge und ihre Anhänger und
Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger

Vortrag von Hans-Jürgen Drechsler, stellv. Geschäftsführer des
Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV), Bonn
zum Round Tabel Reifentechnik, 25.03.2004

Zeitliche Entwicklung der ECE-R 108/109

1. 1993- Einschränkung der Verwendung runderneuerter Reifen für 100 km/h Kraftomnibusse durch das BMV
2. 1993- Proteste des BRV und des Verbandes der Busunternehmer, Meetings im BMV
3. 1993- Zusage des BMV- keine weiteren vorzunehmen und die o.g. zurückzunehmen wenn:

Verbindliche Qualitätsstandards für die Runderneuerung für D und die EU (ECE) vorgelegt werden

- 4. Sofortige Aufnahme der Arbeiten durch den BRV mit BIPAVÉR (europäischer Runderneuerungsstandard)**
- 5. 1995- Vorlage des europäischen Runderneuerungsstandards durch BRV/BIPAVÉR**
- 6. 1995- Vorschlag des BMV diesen Standard in eine ECE-R zu fassen, um mehr Länder einzubinden**
- 7. 1995- Aufnahme der Arbeit der GRRF Informal Working Party „Retreading of Pneumatik Tyres“ bei der ECE**

Mitglieder: nationale Transportministerien, ETRTO, BLIC, BIPAVÉR, BRV, TÜV (D,HU), etc.

8. Anfang 1998- Vorlage der ECE-R 108 und 109 bei der ECE in Genf als Beschlussvorlage
9. Mitte 1998- die ECE-R 108/109 werden in Genf von der ECE beschlossen und u.a. von Frankreich und D sofort anerkannt, um sie in nationales Recht umzusetzen
10. August 1998- Verbindliche Zusage des BMV, dass ECE-R 108/109 zum 01.01.2000 in nationales Recht (§36 StVZO) umgesetzt werden
11. November 1998- BRV legt in Abstimmung mit KBA, akkreditierten Technischen Diensten etc. Handbuch und Verfahrensweise zur ECE-R 108/109 vor

12. November 1998- EU als Institution tritt der ECE in Genf bei- damit wird völlig neues Pocedere der Umsetzung in nationales Recht wirksam (Zustimmung des EU-Parlamentes ist nun vorher notwendig)
13. I.Halbjahr 1999- Deutschland hat die EU-Rats-präsidentschaft, trotzdem gelingt es nicht versch. ECE-R (u.a. die 108/109) beim Parlament durchzubringen
14. I.Halbjahr 1999- Frankreich vergibt in einem nationalen Alleingang an Pneu Laurant die erste ECE-Genehmigung nach ECE-R 108/109

15. August 1999- Deutschland/BMV zieht nach und ermächtigt das KBA ebenfalls auf freiwilliger Basis die ECE-Genehmigung nach 108/109 zu erteilen
16. September 1999- AIR-Mitgliedsbetriebe und Reifen-Feneberg erhalten als erste deutsche Runderneuerer die ECE-Genehmigung vom KBA
17. Zum Stand 05.03. 2004 hat das KBA 12 Genehmigungen (5 nationale und 7 internationale) nach ECE-R 108, sowie 94 Genehmigungen nach ECE-R 109 erteilt (43 nationale und 51 internationale).

Wie wird es weitergehen ?

Die Umsetzung der ECE-R 108/109 in eine obligatorische EU-Richtlinie ist im Mai 2003 beschlossen worden, liegt z.Z. aber noch nicht vor. In anderen Ländern sieht es wie folgt aus:

Frankreich: zum 01.01.2002 für die Herstellung und zum 01.01.2004 für den Handel

UK: seit 01.01.2004 geltendes Recht

Spanien: zu Ende 2001 die ECE-R 108 und zu Ende 2002 die ECE-R 109

_____ Polen: verbindlich ab April 2001

_____ Deutschland: sofortige Umsetzung der o.g. EU-Richtlinie - voraussichtlich zum 01.01.2005

Internationale BRV-Fachtagung zur ECE-R 108/109 am 09.06.2004 in Essen zur Reifenmesse (Themen):

Stand der Umsetzung der ECE-R 108/109 in eine EG-Richtlinie und in nationales Recht (BMVBW)

Stand der Umsetzung der ECE-R 108/109 auf freiwilliger Basis in D - Erfahrungsbericht aus Sicht der Genehmigungsbehörde in D (KBA)

Probleme/Erfahrungen bei der Umsetzung der ECE-R 108/109 in der Runderneuerungsindustrie - Erfahrungsbericht eines Runderneuerers und eines Materialherstellers

Weitere zukünftige gesetzliche Anforderungen an RE-Reifen (Geräusche, Nässeattraktion, Rollwiderstand)

Geräusche RE-Reifen (Pkw und Lkw) - Projekt BAST - erste Ergebnisse (BAST)